



KULTUR-FRÜHSCHOPPEN

Thema: Impulse für die Nachwuchsgewinnung Thüringer Kulturvereine

Laut der aktuellen Studie *Vereinssterben in ländlichen Regionen* der ZiviZ (Zivilgesellschaft in Zahlen) haben sich im vergangenen Jahrzehnt über 15.000 Vereine in den ländlichen Räumen der Bundesrepublik aufgelöst.

Wie steht es um das Engagement und die Nachwuchsgewinnung auch im Hinblick auf den Generationenwechsel in den Thüringer Kulturvereinen? Darüber möchten wir bei unserem ersten KULTUR-FRÜHSCHOPPEN in der Kulturscheune in Mühlberg diskutieren. Neben Frau Dr. Bettina Hollstein von der Uni Erfurt haben wir verschiedene Akteure aus den ländlichen Regionen Thüringens eingeladen, ihre Erfahrungen zum Thema Nachwuchsarbeit mit uns zu teilen:

- Wie haben diese Vereine neue Engagierte und Mitglieder gewonnen und wie konnten sie diese halten?
- Welche neuen Ansätze und Formate wurden entwickelt und welche Strategien haben zum Erfolg geführt?
- Welche Hürden mussten überwunden werden?
- Wie lässt sich der anstehende Generationenwechsel erfolgreich im Verein gestalten und was bedeutet das für die Vereinsarbeit?

Der KULTUR-FRÜHSCHOPPEN möchte zum gemeinsamen Gespräch aufrufen, Ideen und Impulse weitergeben und Thüringer Vereine in den ländlichen Regionen ermutigen, ihr Engagement fortzusetzen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten! Diese kann auf unserer Homepage oder per Mail an kontakt@kulturlandbilden.de vorgenommen werden.

Termin: 23. Februar 2019 (Samstag)

Uhrzeit: 09:30 – 15:00 Uhr

Ort: Kulturscheune Mühlberg, Thomas-Müntzer-Straße 4, 99869 Drei Gleichen (OT Mühlberg)

Kosten: Keine

Anmeldeschluss: 16. Februar 2019

Kontakt: Cassandra von den Steinen, 03672 488 5164, kontakt@kulturlandbilden.de



PROGRAMM

09.30 – 10:00 Uhr: Ankommen und Frühstück

10.00 – 11.00 Uhr: Begrüßung und Impulsvortrag von Frau Dr. Bettina Hollstein (Uni Erfurt) zur Studie

*Ehrenamt – was nützt es, was ist es wert, was soll's?
Anhand empirischer und theoretischer Überlegungen soll nachgezeichnet werden,
welche Bedingungen für ehrenamtliches Engagement förderlich sind, was es
bewirkt und warum es wertvoll ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
(angefragt)*

11.00 – 12.00 Uhr: Praxisbeispiele

*#1 Neue Formate: Mönchgrüner Wein- und Kulturverein e.V.
Traditionelle Veranstaltungen auf dem Land für neue Zielgruppen öffnen.*

*#2 Wachsen lassen: Schloss Kannawurf/ Künstlerhaus Thüringen e.V.
und Kultur im Sinn e.V.
Junge Kulturinitiativen stärken und unterstützen.*

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagessen

13.00 – 14.00 Uhr: Praxisbeispiele

*#3 Alles auf Anfang: Naturtheater „Friedrich Schiller“ Bauerbach e.V.
Herausforderungen beim Generationswechsel im Verein begegnen.*

*#4 Gemeinsam statt einsam: Ehrenamtsstammtisch Römhild
Potentiale der Vernetzung von ländlichen Vereinen und Initiativen nutzen.*

14.00 – 15.00 Uhr: Informeller Ausklang zum Austausch (Besichtigung der Mühlburg möglich)

Gesamtmoderation: Dr. Julia Ackerschott

Änderungen vorbehalten.